

AUSZUG AUS DEM DELIBERATIONSREGISTER DES GEMEINDERATS

Gemeinderatssitzung vom 30. September 2019

Anwesend: HH M. Malherbe, Bürgermeister, M. Reiland und A. Toussaint, Schöffen
HH/Damen C. Adam, C. Brosius, J. Feller-Wilmes, C. Haubrich-Schandler,
A. Kremer, H. Krier, R. Miny, J. Reckinger, W. Vullers, M. Weiler, Gemeinderäte
Hr. L. Wantz, Sekretär

- URBANISMUS

Der Gemeinderat

- a) billigt einstimmig die Lotissementanfrage betreffend die Aufteilung eines Grundstücks, gelegen in Moesdorf, Rue du Knapp, in zwei Lose zu Wohn- und Bauzwecken. Die Anfrage wurde vorgelegt von Hrn. Y. Toqani aus Bettemburg.
- b) billigt einstimmig die punktuellen Änderungen des graphischen und schriftlichen Teils des Gesamtbebauungsplans (PAG) der Gemeinde Mersch in Mersch, auf dem "Aelenterweg", um dort neue Sportstätten zu errichten, dies um den steigenden Bedürfnissen der Gemeinde gerecht zu werden und die bestehenden Infrastrukturen zu verlegen.
- c) billigt einstimmig die Änderung des PAP "Bestehendes Viertel" auf dem "Aelenterweg" in Mersch. Der eben gestimmten Änderung des PAG wird Rechnung getragen.
- d) billigt einstimmig das PAP betreffend die Realisierung einer kommunalen Industriezone auf neun Losen und eines Wohngebiets mit zwölf Einfamilienhäusern (sechs Doppelhäuser, drei Reihenhäuser und drei Einzelhäuser), gelegen in Mersch, "Auf dem Pettingerweg" und "In den Gehren". Das Projekt wurde vorgelegt vom Büro pact Sàrl aus Grevenmacher im Auftrag der Gemeinde Mersch. Den verschiedenen Bemerkungen der Cellule d'évaluation wird Rechnung getragen.
- e) billigt einstimmig das PAP betreffend die Realisierung von fünfundzwanzig Wohneinheiten (sieben Einfamilien-Reihenhäuser, zehn Doppelhäuser, sechs Einfamilienhäuser mit aneinander gebauten Garagen und zwei Einzelhäuser), gelegen in Rollingen, "Auf dem Millenkneppchen", "In den Anwender" und "In den Bohnenstuecker". Das Projekt wurde vorgelegt vom Bureau d'architecte V2 architecture Sàrl aus Steinfort im Auftrag der Gesellschaft House Concept aus Steinsel. Das PAP muss den Bemerkungen der Cellule d'évaluation angepasst werden.
- f) billigt einstimmig das PAP betreffend die Änderung des PAP auf Grundstücken, gelegen in Mersch "Beschmontsbongert". Das Projekt wurde vorgelegt vom Büro e-cone aus Mersch im Auftrag der Gemeinde Mersch.
- g) billigt einstimmig das PAP betreffend die Änderung des PAP auf Grundstücken, gelegen in Beringen, Rue Irbicht. Das Projekt wurde vorgelegt vom Büro e-cone aus Mersch im Auftrag der Gesellschaft S.A. Irbicht Immobilière S.A. aus Mersch.
- h) billigt einstimmig das Ausführungsprojekt und die Konvention betreffend das PAP, welches sich auf Grundstücke, gelegen in Schönfels, Rue du Château, bezieht. Das Projekt wurde vorgelegt von der Gesellschaft F&A PROM Sàrl aus Luxemburg.
- i) billigt die Klassifizierung als nationales Kulturdenkmal des Hauses 76, Rue Nicolas Welter, dies aufgrund seiner historischen, architektonischen und ästhetischen Bedeutung. Das Haus befindet sich im Besitz von Hrn. N. Calteux.

- j) billigt mit zwölf Jastimmen gegen eine Neinstimme die Klassifizierung als nationales Kulturdenkmal aufgrund seiner historischen, architektonischen und ästhetischen Bedeutung das gesamte Areal des Bahnhofs Mersch mit folgenden Liegenschaften: Bahnhof, Stellwerk, Brunnenturm (Staatsbesitz), sowie die Bahnhofsgaststätte (im Besitz von Frau M. Senault und Hrn. J. Steichen). Die Immobilie, gelegen 40, Rue de la Gare, wird nicht als Teil des Areals 'Bahnhof Mersch' betrachtet und würde die Entwicklung des neuen Viertels auf dem Gelände Agrocenter beeinträchtigen.
- k) spricht sich einstimmig gegen die Eintragung der Umgebung des Schlosses in Schönfels auf die zusätzliche Inventarliste für historische Gebäude aufgrund seiner historischen, architektonischen und ästhetischen Bedeutung aus. Das Schloss befindet sich in Staatsbesitz. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass der Denkmalschutz die Realisierung vorgesehener Infrastrukturarbeiten negativ beeinträchtigen könnte, wenn nicht sogar unmöglich machen würde. Er stellt sich nicht gegen eine spätere Eintragung auf die zusätzliche Inventarliste für historische Gebäude und lädt die staatlichen Instanzen ein, eine Aufwertung des Areals, die Einrichtung einer Anlaufstelle und das Anlegen einer Bushaltestelle vorzunehmen.
- l) gibt einstimmig seine Stellungnahme betreffend das Projekt der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten ab.
Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass diese Stellungnahme detaillierte lokale Kenntnisse umfasst, die einer Aktualisierung der Kartographie dienen könnten. Die etwas veralteten topographischen Karten tragen den neuen Aufschüttungen und Bebauungen nicht Rechnung und spiegeln die Realität vor Ort nicht wieder.
Es sollen also bestimmte Lagen aus den Hochwasserkarten herausgenommen und andere hinzugefügt werden.
Der Gemeinderat bemerkt, dass das Kartenprojekt 'HQ extrem' riskiert unverhältnismäßige Dienstbarkeiten bei der kommunalen Gesamtplanung nach sich zu ziehen, und dass verschiedene Abgrenzungen der bestehenden Situation nicht entsprechen.

- KOSTENVORANSCHLÄGE

Der Gemeinderat billigt einstimmig folgende Kostenvoranschläge:

- a) Erneuerung der Fassungsanlage der Quelle "Greiwebiirchen" bei Mersch/Schönfels über 529.425,00 € inkl. MwSt.
- b) Verbesserungsarbeiten der technischen Infrastrukturen im Merscher Kulturhaus über 125.000,00 € inkl. MwSt.
- c) Einrichtung von Hotspots für das WIFI-Netzwerk auf dem Place Saint-Michel und im kommunalen Park über 11.000,00 € inkl. MwSt..

- INTERKOMMUNALES PROJEKT

Einstimmig gibt der Gemeinderat seine grundsätzliche Zustimmung betreffend ein künftiges Projekt auf interkommunaler Ebene zwischen der Gemeinde Mersch und der Stadt Ettelbrück. Es handelt sich um eine gegenseitige Unterstützung bei der Trinkwasserversorgung ihrer Bürger.

- GEMEINDEFINANZEN

Der Gemeinderat billigt

a) - einstimmig die Abrechnung folgender außerordentlichen Arbeiten:

Projekt	Kostenvoranschlag in € inkl. MwSt.	Ausgabe in € inkl. MwSt.
Gemeindegebäude - Verbesserung der allgemeinen Sicherheit und Technik	185.500,00	179.626,28
Errichtung eines Wohngebäudes in Mersch, Rue d'Arlon	aufgegebenes Projekt	25.229,88
Einrichtung von Spielplätzen	229.000,00	188.646,87
Neugestaltung der Halle Irbicht in Beringen	258.000,00	150.610,27

- mit 10 Ja- gegen 3 Neinstimmen die Abrechnung folgender außerordentlichen Arbeit:

Neugestaltung des Schulcampus "Zentrum" in Mersch	ausschließlich Studien	336.191,74
---	------------------------	------------

b) einstimmig die Einnahmeerklärungen für das Haushaltsjahr 2019 über insgesamt 19.706.225,25 €.

c) einstimmig die Änderungen des ordentlichen Haushalts 2019:

- Total der neuen Einnahmen: 384.898,22 €
- Total der neuen Ausgaben: 199.062,66 €

d) einstimmig die Änderungen des außerordentlichen Haushalts 2019:

- Erhöhung des Kredits "Instandsetzungsarbeiten der Forstwege" im Haushalt 2019 von 34.623,12 € auf den neuen Stand von 185.211,00 €
- Erhöhung des Kredits "Instandsetzungsarbeiten der Feldwege" im Haushalt 2019 von 36.916,26 € auf den neuen Stand von 187.500,00 €
- Kürzung des Kredits "Neugestaltung der Sporthalle 'Krounebjerg" im Haushalt 2019 um 71.539,38 € auf den neuen Stand von 428.460,62 €.

- SUBSIDIEN

Um die Geschädigten des Wirbelsturms am 9. August 2019 zu unterstützen, beschließt der Gemeinderat einstimmig folgende Beihilfen zu gewähren:

- a) Fir e gudden Zweck - Gemeng Péiteng: 2.000,00 €
b) Käerjeng hëlleft: 2.000,00 €

- VERKEHR

Der Gemeinderat hält einstimmig einige Änderungen an der allgemeinen Straßenverkehrsordnung fest und bestätigt einstimmig die befristeten Verkehrsregelungen, welche vonseiten des Bürgermeister- und Schöffenrats erlassen wurden.

- UNTERRICHT

Der Gemeinderat hält einstimmig die Schulorganisation 2019/2020 des Grundschulunterrichts fest.

- TEUERUNG SZULAGE

Der Gemeinderat legt einstimmig die Bedingungen sowie die Beträge fest, die 2019 den Haushalten und Einzelpersonen zugute kommen, welche fristgemäß einen Antrag stellen. Die Einzelheiten sind in der Ausgabe des "De Mierscher Gemengebuet" N° 131 aufgelistet.

- AKTE, KONTRAKTE, KONVENTIONEN

Der Gemeinderat billigt einstimmig

- a) die Abtretungsvereinbarung, durch welche der Staat der Gemeinde Mersch ein Baurecht betreffend ein staatliches Grundstück von 15,91 a, gelegen in Mersch, Square Marie-Astrid, abtritt, dies über einen Zeitraum von 30 Jahren ab dem 1. Januar 2019 für eine symbolische Zuwendung von 100,00 € zum Bau der zentralen Heizungsanlage.
- b) den Tauschakt ohne Ausgleichszahlung zwischen dem Luxemburger Staat und dem Bürgermeister- und Schöffenkollegium:
 - * die Gemeinde Mersch tritt dem Staat ein Grundstück von 33,10 a, gelegen in Rollingen "Auf dem Hohpert", für die Errichtung von acht Sozialwohnungen, die zur Vermietung bestimmt sind, ab. Die 3 verbleibenden Grundstücke können vom Staat an Dritte abgetreten werden.
 - * der Staat tritt der Gemeinde Mersch ein Grundstück von 28,74 a, gelegen in Mersch, Rue des Prés, für die Errichtung eines Konferenzentrums ab.
- c) den Dienstbarkeitsvertrag auf einem Grundstück (im Besitz der Gemeinde Mersch), gelegen in Mersch, Rue Nicolas Welter, zugunsten eines Grundstücks (im Besitz der Miteigentümerschaft der Residenz "A Mëllesch"), ebenfalls gelegen in Mersch, Rue Nicolas Welter. Die Dienstbarkeit erlaubt das Anlegen und die Aufrechterhaltung eines offenen Grabens mit Auslaufbauwerk am Ufer der Mamer, welches von der Miteigentümerschaft der Residenz unterhalten werden muss.
- d) zwei Verkaufsakte, durch welche die Gemeinde Mersch von verschiedenen Eigentümern kleinere Grundstücke (Bürgersteige), gelegen in Mersch, Rue Bouvart, und in Reckingen, Op der Uecht, erwirbt.
- e) den Tauschkompromiss, durch welchen die Eheleute F. Straus-M.-J. Schmit aus Pettingen der Gemeinde verschiedene Grundstücke von insgesamt 136,60 a, gelegen in Pettingen "Bielsberg", abtreten. Diese Grundstücke werden auf 68.300,00 € geschätzt. Im Gegenzug tritt die Gemeinde Mersch den Eheleuten Straus-Schmit verschiedene Grundstücke von insgesamt 229,00 a, gelegen in Pettingen "Pullechrepper", "Auf dem Kiesel" und "In den Aehlen" ab. Diese Grundstücke werden auf 114.500,00 € geschätzt. Es bleibt eine Ausgleichszahlung von 46.200,00 € zugunsten der Gemeinde. Die Aktkosten gehen zulasten der Familie Straus-Schmit.

Dieser Tausch findet statt zu einem gemeinnützigen Zweck, nämlich dem Bau einer Umgehungsstraße N7/CR123 in Pettingen.

- f) den Verkaufskompromiss, durch welchen Frau M.-J. Puraye der Gemeinde Mersch ein Grundstück von 42,96 a, gelegen in Pettingen "Auf der Dausselwies", für insgesamt 21.480,00 € verkauft.

Die Aktkosten gehen zulasten des Käufers.

Dieser Tausch findet statt zu einem gemeinnützigen Zweck, nämlich dem Bau einer Umgehungsstraße N7/CR123 in Pettingen.

- g) den Verkaufskompromiss, durch welchen die Gemeinde Mersch der Gesellschaft Longchamp Sàrl aus Mersch zwei Grundstücke von insgesamt 0,24 a, gelegen in Beringen, rue Wenzel, für 7.200,00 € verkauft.
- h) die Konvention, durch welche Hr. Hilgert C. der Gemeinde Mersch ein Nutzungsrecht für ein Grundstück, gelegen in Mersch "Kircherwies", für die Organisation der Balloon Trophy im Juli 2020 zugesteht.
- i) zwei Konventionen, durch welche Hr. Kellen F. der Gemeinde Mersch ein Nutzungsrecht für Grundstücke, gelegen in Mersch "Kircherwies" und "Unter Letzert", für die Organisation der Balloon Trophy im Juli 2020 zugesteht.
- j) die Konvention zwischen dem Minister für Familie und Integration, den Bürgermeister- und Schöffenräten der Gemeinden Bissen, Helperknapp, Lintgen und Mersch und dem Präsidenten des Office Social Mersch, welche den Betrieb und die Finanzierung des Office Social während dem Jahr 2019 regelt.
- k) den Mietvertrag, durch welchen die Gemeinde Mersch der Gesellschaft Proximus Luxembourg SA ein Grundstück ~50 m² in der Nähe des Merscher Friedhofs zur Verfügung stellt, dies für die Errichtung und die Instandhaltung einer Mobilfunkanlage. Die Vertragsdauer beläuft sich auf neun Jahre, die Jahresmiete beträgt 3.000,00 €.

- MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTER- UND SCHÖFFENRATS UND FRAGEN DER GEMEINDERÄTE